



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Stadtrates

vom 16. Mai 2022
Bürgersaal

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Information des Ersten Bürgermeisters
3. Bauleitplanung Solarpark Scheinfeld "Eckstall"
 - 3.1 Behandlung der Stellungnahmen "Solarpark Eckstall" - Abwägungsbeschlüsse
 - 3.2 8. Änderung des Flächennutzungsplans "Solarpark Eckstall" - Feststellungsbeschluss
 - 3.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Eckstall" - Satzungsbeschluss
4. Bauvoranfragen, Baugesuche
 - 4.1 GP Abriss einer Scheune und Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker
5. Gehweg u. Rad-/Gehweg Klosterdorf - Vereinbarung m. staatl. Bauamt AN
6. Vergabe der Leistungsphasen 8 und 9 für die Altstadtsanierung Tiefbau Wasserleitung Bauabschnitt 3 + 4
7. Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr von Schnodsenbach
8. Betriebsträgervereinbarung
9. Friedhof
 - 9.1 Friedhofssatzung
 - 9.2 Friedhofsgebührensatzung
10. Anfragen und Wünsche

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Information des Ersten Bürgermeisters

Diskussionsverlauf:

(...)

3. Bauleitplanung Solarpark Scheinfeld "Eckstall"

Diskussionsverlauf:

Frau (...) informierte über den Beginn des Baus: Juli, spätestens August.

3.1 Behandlung der Stellungnahmen "Solarpark Eckstall" - Abwägungsbeschlüsse

Sachverhalt:

Frau (...) vom Büro Neidl + Neidl aus Sulzbach-Rosenberg, führt die Abwägung durch.

Die Öffentlichkeit wurde mit Bekanntmachung Frist vom 09.02.2022 bis 13.03.2022 am Verfahren beteiligt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wurden mit Anschreiben vom 03.02.2022 mit Frist vom 13.03.2022 um Stellungnahme gebeten.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in einer Abwägungstabelle zusammengefasst und mit der zugehörigen Abwägung gegenübergestellt. Zu den einzelnen Stellungnahmen und den sich daraus ergebenden Anpassungen beschließt der Stadtrat jeweils einzeln.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3.2 8. Änderung des Flächennutzungsplans "Solarpark Eckstall" - Feststellungsbeschluss

Sachverhalt:

Siehe auch den Sachvortrag zu den Abwägungsbeschlüssen zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Scheinfeld-Eckstall" und zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschluss:

Der Stadtrat Scheinfeld beschließt, den Feststellungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Solarpark Scheinfeld-Eckstall in der Fassung vom 25.04.2022 unter Berücksichtigung der heute gefassten Beschlüsse.

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplans soll dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Eckstall" - Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Siehe auch den Sachvortrag zu den Abwägungsbeschlüssen zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Scheinfeld-Eckstall" und zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans.

Beschluss:

Der Stadtrat Scheinfeld beschließt, den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Scheinfeld-Eckstall“ in der Fassung vom 25.04.2022 unter Berücksichtigung der heute gefassten Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Bauvoranfragen, Baugesuche

4.1 GP Abriss einer Scheune und Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker

Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt die Heizung seines Wohnhauses zu erneuern (Fl.-Nr. 120/1, Gem. Kornhöfstadt). Hierzu wird eine vorhandene Scheune abgerissen und auf der gleichen Fläche eine Hackschnitzelheizung mit zugehörigem Bunker errichtet.

Die Auflagen des Bezirkskaminkehrermeisters wurden mit einbezogen.

Der Neubau mit Bunker ist in der Ausdehnung und Kubatur kleiner, als die vorhandene Scheune.

Dem Bauantrag kann zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Gehweg u. Rad-/Gehweg Klosterdorf - Vereinbarung m. staatl. Bauamt AN

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Ortsdurchfahrt Klosterdorf baut das staatl. Bauamt Ansbach einen Gehweg mit Querungshilfe und einen Geh- und Radweg ab Ortsende Klosterdorf.

Hierfür wird eine Vereinbarung mit dem staatl. Bauamt zur Kostenbeteiligung abgeschlossen.

(...)

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung zu und beschließt die aufgeführte Kostenbeteiligung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. Vergabe der Leistungsphasen 8 und 9 für die Altstadtsanierung Tiefbau Wasserleitung Bauabschnitt 3 + 4

Sachverhalt:

Für die bevorstehenden Bauabschnitte 3 und 4 „Sanierung der Wasserversorgung in der Altstadt“ wurden durch die Stadtwerke die erforderlichen Leistungsphasen 8 und 9

(Bauleitung und Objektbetreuung) bei verschiedenen Ingenieurbüros angefragt. Zwei angefragte Büros haben zurzeit noch Kapazitäten frei und gaben ein Angebot ab.

Das günstigste Büro ist der Verwaltung bekannt und in der Lage den Auftrag abzuwickeln, daher empfiehlt die Verwaltung den Auftrag an das Ingenieurbüro zu Vergeben.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Auftrag (LPH 8 + 9) „Sanierung der Wasserversorgung in der Altstadt“ BA 3+4 an das Ingenieurbüro Finster, Eichenweg 17, 91460 Bauendenbach, vergeben wird. Grundlage ist das Angebot vom 09.05.2022.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. Bestätigung der Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr von Schnodsenbach

Sachverhalt:

Am 25.02.2022 wurden die Kommandantenwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Schnodsenbach durchgeführt.

Zum Kommandanten wurde Herr Maximilian Specht, (...), gewählt.

Herr Matthias Stahr, (...), wurde zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Die neue Amtsperiode beginnt am 25.02.2022 und endet am 24.02.2028.

Lt. Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz bedarf dies der Bestätigung durch die Gemeinde.

Beschluss:

Die am 25.02.2022 durch die FFW Schnodsenbach gewählten Kommandanten, Herr Maximilian Specht (1. Kommandant) und Herr Matthias Stahr (stellv. Kommandant) werden in ihrem Amt bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. Betriebsträgervereinbarung

Sachverhalt:

In der vergangenen Stadtratssitzung am 25.04.2022 wurde durch den Stadtrat der Stadt Scheinfeld bereits eine grundsätzliche Zustimmung zur Betriebsträgervereinbarung signalisiert. Nach Gesprächen mit der Verwaltungsstelle Uffenheim, Herr Wirth wurden Anpassungen in der Betriebsträgervereinbarung vorgenommen. In § 3 Nr. 5 der Vereinbarung wurde die Reinigungs-, Räum und Streupflicht seitens der Stadt Scheinfeld genauer definiert. Sie erstreckt sich auf die Gehwege und ggf. Parkplätze und Zufahrten.

Weiter wurde in § 4 Nr. 1 der Defizithöchstbetrag von 25.000,00 € auf fünf Jahre festgesetzt. Nach deren Ablauf wird der Defizithöchstbetrag neu besprochen und festgesetzt.

Dem Abschluss der Betriebsträgervereinbarung kann vorbehaltlich der Genehmigung des Landratsamtes Neustadt/Aisch – Bad Windsheim als Rechtsaufsichtsbehörde sowie der Zustimmung des Kirchenvorstandes zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Scheinfeld stimmt der neuen Betriebsträgervereinbarung mit den vorgenannten Festlegungen zu. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. Friedhof

9.1 Friedhofssatzung

Sachverhalt:

Die zuletzt 2014 geänderte Friedhofssatzung der Stadt wurde komplett überarbeitet, um den erheblichen Veränderungen der Friedhofsnutzung gerecht zu werden. So sinkt seit Jahren die Zahl der Erdbestattungen im Sarg zu Gunsten von Urnenbestattungen, die ihrerseits eine immer vielfältigere Ausgestaltung (Wiese, Baum, Beet, Hügel und so fort) annehmen. Die neue Satzung orientiert sich im Kern am Aufbau der 2021 verabschiedeten Satzung in Neustadt/Aisch.

Diskussionsverlauf:

Tritt ab 01. Juni 2022 in Kraft.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Scheinfeld beschließt die Bestattungs- und Friedhofssatzung in der beigefügten Form. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses. Mit Inkrafttreten der neuen Satzung tritt die Bestattungs- und Friedhofssatzung vom 2. Mai 2014 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9.2 Friedhofsgebührensatzung

Sachverhalt:

Die Scheinfelder Friedhöfe sind chronisch unterfinanziert. Jährlich weisen die relevanten Haushaltsstellen (7500) Defizite von ca. 30.000€ bis über 60.000€ aus. Die Tendenz ist weiter steigend, nicht zuletzt, weil insbesondere die Nutzeransprüche zunehmen. Der Vergleich mit Bestattungs- und Friedhofsgebühren von Kommunen, die ihre Satzungen erst jüngst verändert haben, verdeutlicht die Notwendigkeit, die Gebühren in einem ersten Schritt deutlich zu erhöhen und dann in kürzeren Zeitabschnitten als bisher an die Kosten anzupassen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Scheinfeld stimmt der Friedhofsgebührensatzung in der Fassung vom 16. Mai 2022 zu. Die Satzung ist Teil des Beschlusses. Mit deren Inkrafttreten tritt die Satzung vom 2. Mai 2022 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. Anfragen und Wünsche

Diskussionsverlauf:

(...)

Um 19:00 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Stadt Scheinfeld

Vorsitzender

Claus Seifert
Erster Bürgermeister

Schöning-Suciu, Isabelle